

Gedenkstätte am Bükersweg



Wünschen sich mehr Kontakt zum Kreis Gütersloh: Irith Michelsohn und Paul Yuval Adam.

Hintergrund

Es ist die erste Veranstaltung am Hain der Erinnerung, der Mitte November 2020 eröffnet wurde. Ein Ort mit viel Symbolik. Die Anordnung von Bäumen und Felsquadern deutet den Davidsstern an jenem Ort an, der früher jüdische Begräbnisstätte, nicht Friedhof war. Der Heimatverein Verl hat sich für diesen Ort stark gemacht. Das Grundstück musste Laura Hoppe 1938 im Rahmen der Arisierung an die damalige Gemeinde Verl verkaufen. Noch immer gehört der Stadt das Areal, an dem ohne Tafeln, Wegweiser an jüdisches Leben gedacht werden kann. Der passende Ort, zumal in diesem Jahr 1700-jähriges jüdisches Leben in Deutschland gefeiert wird.

(matt)



Matthias Holzmeier, Vorsitzender des Heimatvereins, trägt viel dazu bei, dass das Gedenken an die Familie Hope wach bleibt.



Zur Gedenkveranstaltung am Hain der Erinnerung kamen rund 50 Menschen. Erfreulich auch viele aus der unmittelbaren Nachbarschaft des Bükerswegs. Fotos: Tschackert

Erinnerung an jüdisches Leben in Verl

Verl (matt). „Mit Erinnern alleine ist es nicht getan“, hat Matthias Holzmeier an dem Ort gemahnt, an dem vier Mitglieder der jüdischen Familie Hope begraben wurden. Im vergangenen Jahr wurde dort ein Hain angelegt, der die Erinnerung an jüdisches Leben in Verl wach halten soll. Mit einer Gedenkveranstaltung wurde die Eröffnung nun nachgeholt, die im November 2020 so nicht möglich war.

Das 100-jährige Bestehen des Heimatvereins sei zwar vorbei, aber mit dem Gedenkjahr 1700-jährigen jüdischen Lebens in Verl schließe sich ein anderer Kreis, sagte Holzmeier. Bereits im Jubiläumsjahr äußerte der Mitvorsitzende des Heimatvereins den Wunsch, wieder verstärkt jü-

disches Leben nach Verl zu bringen. Mit der Veranstaltung jetzt wurde ein Anfang gemacht.

„Ich bin sehr glücklich und froh hier zu sein“, sagte Irith Michelsohn, die seit 20 Jahren Vorsitzende der jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld ist, zu der auch der Kreis Gütersloh zählt. Leider gebe es jedoch wenig Kontakte, bedauerte Michelsohn. Umso mehr freue sie sich, dass der Heimatverein aktiv geworden sei. Am 7. November soll mit einem Konzert eine weitere Veranstaltung folgen.

Der Hain, der abseits am Bükersweg liegt, soll nicht nur an die schrecklichen Jahre der Shoah erinnern, sondern auch daran, dass mit der Familie Hope über einen sehr langen Zeitraum Juden und Christen in Verl friedlich zu-

sammen gelebt haben. „Die Hopes waren seit dem 18. Jahrhundert integrierte Mitglieder in der dörflichen Gemeinschaft und zählten zur dörflichen Oberschicht“ erinnerte Holzmeier.

Auch 76 Jahre nach Kriegsende sei die Verunsicherung nach wie vor groß. „Zu keiner Veranstaltung haben mich mehr Anrufe im Vorfeld erreicht als zu dieser“, sagte Matthias Holzmeier. Er sah die nachgeholt Feiern als einen Schritt hin zu einem selbstverständlicheren Umgang.

Jüdisches Leben in Verl sei so viel mehr als das, was in der NS-Zeit geschehen sei, forderte Bürgermeister Michael Esken einen respekt- und friedvollen Umgang zwischen den Religionen. „Wir alle sind jeden Tag aufgefordert, endlich ernst zu machen mit dem

Schutz der Menschenwürde“, so Michelsohn. Nur wenn wir dies auch ernst nähmen, würden Gedenkveranstaltungen und Gedenksteine nicht zu inhaltslosen, lästigen Ritualen oder Inszenierungen, sondern sinnvolles Zeichen einer lebendigen und starken Demokratie, so die Vorsitzende der Bielefelder Kulturgemeinde. „Gleichgültigkeit ist das Schlimmste“, betonte die Bielefelderin vor dem Hintergrund von Übergriffen auf Juden in Berlin, Anschlägen auf Synagogen in Europa und jüdenfeindlichen Hassparolen.

Musikalisch umrahmt Rainer Weber und Paul Yuval Adam, Kantor der jüdischen Kultusgemeinde, die Veranstaltung mit dem Psalm 121 sowie dem Gesang „Gott, Vater Erbarmen“.

Gartenabfall

Zusätzliche Annahme

Verl (gl). Im September, Oktober und November bietet die Stadt Verl an der Gartenabfallannahme in Kaunitz zusätzliche Öffnungszeiten an: Außer dem gewohnten Freitagstermin von 14 bis 19 Uhr ist die Annahmestelle an der Marienstraße auch an jedem zweiten und vierten Montag im Monat von 14 bis 19 Uhr geöffnet – erstmalig am Montag, 13. September. Abgegeben werden können alle Gartenabfälle mit Ausnahme von Wurzeln und Stämmen, die mehr als unterarmdick sind. Voraussetzungen ist, dass die Gartenabfälle keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Draht, Steine, Keramikteile, Plastiktüten und ähnliches enthalten. Da ausschließlich Verler Bürgerinnen und Bürger abgabeberechtigt sind, muss ein gültiger Personalausweis vorgelegt werden. Sowohl freitags als auch montags ist an der Gartenabfallannahme zudem das Verler Bodensubstrat zur Düngung und Bodenverbesserung des eigenen Gartens kostengünstig erhältlich. Das Substrat wird beständig auf seinen Nährstoffgehalt und den Gehalt an Wildkrautsamen überprüft. In den vergangenen Jahren wurde stets die Wildkrautsamenfreiheit attestiert.

Korkmaz-Emre

Bürger können Fragen stellen

Verl (gl). Der Bundestagswahlkampf neigt sich dem Ende zu, die Bundestagskandidaten gehen in den Endspurt. Wer Fragen an die SPD-Kandidatin für den Kreis Gütersloh, Elvan Korkmaz-Emre, hat, kann diese heute, Samstag, ab 11 Uhr stellen. Dann ist die Politikerin vor dem Ölbachcenter in Verl zu Gast, um mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Alltags-Fitness-Test



Aufschluss über die eigene Fitness und Beweglichkeit soll Interessenten ein Alltags-Fitness-Test geben, zu dem die Stadt und der TV Verl einladen. Symbolfoto: Pixabay

Zwei Termine verfügbar

Verl (gl). Zum Programm gehören auch zwei Fachvorträge rund um das Thema „gesunder Rücken“. Es werden insgesamt zwei Testtermine inklusive Einführung angeboten:

□ **Termin I:** 14.10 bis 14.30 Uhr Einführung zur Testung I, 14.30 bis 15.30 Uhr AFT-Test I, 15.30 bis 16.15 Uhr Vortrag „Ü60 – der Rücken“ des Referenten Hasan Salheen, Leitender Oberarzt, Sektionsleiter Wirbelsäulenchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie im St.-Elisabeth Hospital Gütersloh, 16.15 bis

16.30 Uhr Vortrag „Ein gesunder Rücken“ der Referentin Regina Vogler, Leitende Physiotherapeutin im St.-Elisabeth-Hospital Gütersloh.

□ **Termin II:** 16.30 bis 16.50 Uhr Einführung zur Testung II, 16.50 bis 17.50 Uhr AFT-Testung II.

Bei der Veranstaltung gilt die 3-G-Regel und findet unter den am Veranstaltungstag geltenden Schutz- und Hygiene-Auflagen des Landes NRW statt. In der Sporthalle kann die Schutzmaske abgelegt werden.

Fit und beweglich mit über 60 Jahren

Verl (gl). Der Fachbereich Soziales der Stadt Verl und der Turnverein Verl laden für Sonntag, 26. September, ab 14 Uhr in der Sporthalle II, St.-Anna-Straße 34, alle Interessierten über 60 Jahre zu einem Alltags-Fitness-Test ein. Der speziell für diese Altersgruppe entwickelte Test umfasst laut Mitteilung sechs einfache, aber alltagsnahe Übungen, die Aufschluss über den aktuellen Fitnessstand geben. Alle Teilnehmer erhalten anschließend eine individuelle schriftliche Auswertung sowie Trainingstipps und Empfehlungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Für alle Menschen, besonders für ältere gilt: Je fitter sie heute sind, desto länger bleiben sie aktiv und mobil“, machen der Fachbereich Soziales und der Turnverein Verl in der Mitteilung deutlich. Mit dem Alltags-Fitness-Test (AFT) können Interessenten ihre körperliche Fitness für den Alltag bestimmen lassen und gleichzeitig erfahren, wie sie im Vergleich zu anderen Testpersonen gleichen Alters und Geschlechts abschneiden. Darüber hinaus gibt der Test Hinweise, ob das Fitnessniveau auch in Zukunft ausreichend für ein selbstständiges Leben im Alter ist. Überprüft werden die Arm-

und Beinkraft, Ausdauer, Hüft- und Schulterbeweglichkeit sowie die Geschicklichkeit. Die sechs Testübungen dauern insgesamt ungefähr 15 Minuten und können in bequemer Alltagskleidung durchgeführt werden. Der AFT ist für Menschen gedacht, die keine schwerwiegenden Beeinträchtigungen haben.

Aus organisatorischen Gründen und um Wartezeiten zu vermeiden, bitten die Veranstalter um eine unverbindliche Anmeldung unter <https://tv-verl.de/alltagsfitness-test>. Über die Internetseite haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugleich auch die Möglichkeit, sich im Verhinderungsfall unkompliziert wieder abzumelden. Eine Anmeldung ist außerdem über die Geschäftsstelle des TV Verl unter 05246/9364747 oder per E-Mail an turnverein-verl@t-online.de sowie vor Ort möglich. Die aktive Teilnahme an dem Alltags-Fitness-Test erfolgt auf eigenes Risiko, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die Aktion wird im Rahmen des Programms „Bewegt älter werden in NRW“ des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen gefördert und findet in Kooperation mit dem Kreissportbund Gütersloh statt.

Mitzubringen sind der Impfausweis des Hundes mit gültiger Tollwutimpfung und die Hundemarke. Außerdem muss das Tier haftpflichtversichert sein.

Für die kommende Freibad-Saison wird das Wasser komplett abgelassen und die Becken gründlich gereinigt. Die Filter werden gespült und danach bis zur nächsten Saison nicht mehr in Betrieb genommen.



Verl

2. Oktober

Kitas stellen sich vor

Verl (gl). In allen Verler Kindertageseinrichtungen findet am Samstag, 2. Oktober, ein Informationstag statt. Interessierte Eltern können sich die Tageseinrichtungen anschauen und sich über die pädagogische Arbeit sowie die Angebote informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen diesmal für den Besuch individuelle Termine in den Kitas vereinbart werden. Eine Übersicht über alle 14 Kindertageseinrichtungen in Verl mit den jeweiligen Kontaktdaten ist auf der städtischen Internetseite www.verl.de unter der Rubrik „Leben in Verl“ und „Städtische Einrichtungen“ zu finden. Vormerkungen für das Kindergartenjahr 2022/2023 sind bis spätestens zum 31. Januar 2022 online über portal.littlebird.de/suche/verl oder direkt in den Kindertageseinrichtungen möglich. Die Eltern werden gebeten, bei der Online-Anmeldung auch Prioritäten für die jeweils von ihnen bevorzugten Einrichtungen zu nennen.

Mittwoch

Open Library öffnet später

Verl (gl). In der Bibliothek Verl muss der Stromzähler ausgetauscht werden. Für das dazu nötige Herunterfahren und Abschalten aller Geräte kann die Open Library am Mittwoch, 15. September, voraussichtlich erst ab 10 Uhr genutzt werden. Das Team der Bibliothek bittet um Verständnis.

Termine & Service

► Verl

Samstag/Sonntag, 11./12. September 2021

Gesundheit

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Gütersloh: montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, 05241/854500. Außerhalb dieser Zeiten: Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, Telefon 116117.

Aktuelles

DRK: Samstag 9 bis 15 Uhr Corona-Schnelltestzentrum geöffnet, alte Post, Marktplatz. **Flohmarkt mit Flair:** Samstag 8 bis 15 Uhr, Sonntag 10 bis 16 Uhr, Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

Sportabzeichen: Abnahme Fahrradprüfung: Sonntag 9.30 Uhr 20-Kilometer-Ausdauer, Tönskrug, Thaddäusstraße 23; 10.30 Uhr 200-Meter-Sprint, Nobilia-Parkplatz, Am Ölloch.

Apfelmarkt: Sonntag 10 bis 18 Uhr auf dem Hof Große Wächter, Sende.

Service

Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Samstag: Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, 05241/26013; Sonntag: Rosen-Apotheke, Rhedaer Straße 12, Gütersloh, 05241/531791.

Bürgerservice im Rathaus: Samstag 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Bibliothek: Samstag 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Freibad: Samstag und Sonntag 7 bis 18 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof: Samstag 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Beratung & Soziales Hospizgruppe Verl: 05246/700315 (Anrufbeantworter).

Hüttis Balkanhilfe: Samstag 9 bis 12 Uhr Spendenannahme im Lager auf dem Hof Balsfuland an der Bleichstraße 268.

Saisonende mit Hundeschwimmen

Freibad schließt am 19. September

Verl (gl). Die Verler Freibad-Saison neigt sich dem Ende zu: Am Sonntag, 19. September, wird das Bad voraussichtlich zum letzten Mal für Badegäste geöffnet sein. Eine Verlängerung um ein paar Tage will Fachbereichsleiter Dirk Hildebrandt nicht ganz ausschließen. „Aber das werden wir dann spontan nach der Wetterlage entscheiden“, sagt er.

Alle Besitzer von wasserbegeis-

terten Hunden sollten sich auf jeden Fall schon einmal den 26. September merken: Dann findet zum Abschluss der Saison wieder das Hundeschwimmen statt. Von 11 bis 16 Uhr können die Vierbeiner im Wasser schwimmen und spielen, vom Ein-Meter Brett hopsen oder sich im Nichtschwimmer-Bereich erfrischen. Dort ist auch ein flacher Zugang möglich. Der Eintritt für die Vierbeiner beträgt

50 Cent pro Pfote. Die Hundebesitzer, die an diesem Tag nicht ins Wasser dürfen, sind gratis dabei. Der Freibad-Kiosk ist während des Hundeschwimmens geöffnet. Selbstverständlich gelten auch an diesem Tag die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Damit das Baden für die Hunde gesundheitlich unbedenklich ist, wird nach Ende des öffentlichen Badebetriebs das Wasser chlorfrei